

Bewerbung Sandra Detzer

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Tagesordnungspunkt: 0.PAR Wahlen zum Parteirat



Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

in meinem Nachbarwahlkreis Neckar-Zaber, zwischen Ludwigsburg und Heilbronn, gibt es einen großen Wärmepumpenhersteller. Alles war vorbereitet für den Hochlauf dieser Technologie, zwei neue Produktionsstraßen sind gebaut, Mitarbeitende wurden eingestellt. Jetzt stehen diese Produktionsstraßen still, Mitarbeitenden wird gekündigt. Es ist ein fürchterlicher Anblick, ich war vor Ort. Es ist ein fürchterlicher Anblick, für den CDU und CSU die Verantwortung tragen. Sie sind schuld, weil sie aus ideologischer Verblendung und parteitaktischem Kalkül kein gutes Haar am Gebäudeenergiegesetz gelassen haben.

Und sie sind schuld, weil sie die Unternehmen und Verbraucher*innen im Unklaren lassen: Bleibt das GEG, wird es abgeschafft? Bleibt die Förderung für Wärmepumpen: Ja oder Nein? Bleiben die Klimaziele: Ja oder Nein? Kein Hersteller, kein Kunde, kein Handwerker kennt sich aus, alle warten ab. Damit schaden aber nicht uns Grünen, damit schaden sie den Unternehmen, damit schaden sie den Beschäftigten, damit schaden CDU und CSU dem Wirtschaftsstandort Deutschland. Nicht nur bei den Wärmepumpen, bei allen Zukunftstechnologien.

Ich will mit euch in diesem Wahlkampf um die nächste Regierungsführung in Baden-Württemberg deutlich machen: Es braucht wirtschaftspolitisch einen klaren Kurs, damit Deutschland und Baden-Württemberg seine Chancen auf den Zukunftsmärkten ergreifen kann. Wir brauchen verständlich, klare politische Signale und Planungssicherheit für Unternehmen und Beschäftigte. Deshalb will ich, dass wir Grüne laut in diesem Wahlkampf sagen: Ja zu den Klimazielen, ja zu Investitionssicherheit, ja zu Zukunftstechnologien Made in Germany! Aus meiner Sicht ist völlig klar: Deutschland soll in einem geeinten Europa zu einem der innovativsten, der klimafreundlichsten und resilientesten Wirtschaftsstandorte der Welt werden, dafür braucht es einen Ministerpräsidenten Cem Özdemir!

Ich kandidiere für den Landesvorstand, weil ich mit euch im Wahlkampf deutlich machen will: Wir Grüne haben Wirtschaftskompetenz, uns liegt die gute Zukunft von Unternehmen und ihren Beschäftigten am Herzen. Als wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen Bundestagsfraktion bin ich in Baden-Württemberg, aber auch in Berlin täglich mit vielen Wirtschaftsakteuren im Austausch: Mit Mittelständler*innen und Gewerkschaften, mit Startups und Konzernen, mit Selbstständigen und Arbeitnehmer*innen. Ich weiß, wo der Schuh drückt, ich weiß um ihre Sorgen, aber auch um ihre Hoffnungen. Und gerade wenn Klimaschutz mehr als Hemmnis, denn als Chance gesehen wird, will ich mit meiner Erfahrung und meinem Wissen gemeinsam mit euch die klare Stimme für das starke UND zwischen Klimaschutz und Wirtschaft sein.

Ich kandidiere für den Landesvorstand, weil ich will, dass die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen grünen Familien professioneller wird. Als ehemalige Landesvorsitzende, als Mitglied im Landesvorstand und als Sprecherin der Landesgruppe im Deutschen Bundestag



Kreisverband:
Ludwigsburg
Gender:
weiblich

arbeite ich daran schon lange und weiß ich: Zu oft lassen wir noch Potentiale liegen, uns gegenseitig zwischen Europa, Bund, Land und Kommune die Bälle zuzuspielen und uns gegenseitig zu stärken. Ich will dazu beitragen, dass wir Konflikte frühzeitig identifizieren, unsere jeweiligen Rollen klug ausspielen und so gemeinsam das Beste für Grüns und das Land herausholen.

Ich kandidiere für den Landesvorstand, weil ich möchte, dass unsere großartige Partei weiter wächst und der Ort ist für lebendige und kluge Debatten. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir nach 15 Jahren Regierungsführung in Baden-Württemberg weiter lebendige Programmpartei sind. Anders als CDU und SPD wissen wir sehr genau, für was wir kämpfen: Für eine erfolgreiche Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen, für gesellschaftlichen Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft, gegen Ausgrenzung, Hass und autoritäre Tendenzen, für globale Gerechtigkeit. Ich glaube fest daran, dass wir den Gegenwind, der uns Grünen oft entgegenschlägt, in Energie und Zuversicht verwandeln können - gerade mit den vielen Neumitgliedern, die nun zu uns gestoßen sind. Ich will, dass wir weiter DIE starke Kraft für progressive, für zukunfts-gewandte, für empathische und sachkundige Politik sind. Für eine Politik, die den Anspruch hat, die Erde für künftige Generationen zu einem lebenswerten Ort zu machen.

Darum bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Bleibt zuversichtlich!

Eure Sandra

Biografie

- Seit 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages für den Wahlkreis Ludwigsburg
- Seit 2021 Wirtschaftspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis90/Die Grünen
- 2016-2021 Landesvorsitzende Bündnis90/Die Grünen Baden-Württemberg
- 2011-2016 Parlamentarische Beraterin für Finanzen und Wirtschaft der Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen BW
- Studium der Politikwissenschaft und der VWL in München
- Geboren am 21. April 1980 in München, verheiratet
- Hobbies: Doppelkopf spielen und Tango tanzen